

* SAFETY INFORMATION NOTICE *

Betreff: Helicopter External Sling Load Operations, HESLO 1 – 4
Helicopter Human External Cargo, HEC

Betroffenen Funktionen	
Task Specialist	Part M

Betroffener Zeitraum: Kauf/Beschaffung/Inbetriebnahme von 06/2021 bis 08/2022
Betroffene Flugzeuge: alle Helikopter in HESLO 1 – 4 und HEC, wenn
Betroffene Ausrüstungsteile: **HESLO:** Streckenlastelement (P/N: SLE1_x and P/N: SLE2_x; Abb1.a), oder
HEC: Streckenlastelement P/N HEC_SLE_6, alle Grössen, Airbus H135-M (STC 10063978, Abb. 1.b), oder
HEC: Streckenlastelement P/N HEC_SLE_6, alle Grössen, mit COC (Abb. 1.b)
Betroffenes Bauteil: **Drallfänger, Modell SKLI**
Originalhersteller: The Crosby Group/Gunnebo (USA/Schweden)
Original Teilenummer: SKLI-7/8-8, SKLI-10-8, SKLI-13-8, SKLI-16-8, SKLI-18/20-8
Gebietsbeschränkung: keine (weltweit möglich)

Risiko

Der mögliche Mangel an den SKLI-Komponenten ist für den Flugbetrieb auf der Risikostufe «Catastrophic» (ungewollter Lastverlust mit den möglichen Folgen Tod und/oder Totalschaden) zu bewerten. Trotz der vielen Verzögerungen durch die Kommunikation des Originalherstellers The Crosby Group/Gunnebo Industries und deren Zulieferer ist jetzt sofortiges Handeln seitens der Betreiber erforderlich.

Beschreibung des Problems

Der Originalhersteller The Crosby Group/Gunnebo Industries berichtet, dass bei einer begrenzten Anzahl von SKLI-Drehgelenken (Abb. 1) möglicherweise ein Sicherungsstift (Abb. 2) fehlt. Das Fehlen dieses Stiftes (Abb. 3) ist von aussen nicht zu erkennen. Das Fehlen des Stiftes kann durch Beobachtung und Manipulation nicht eindeutig festgestellt werden, zum Beispiel indem man den oberen Teil hält und den unteren Teil im Uhrzeigersinn dreht (von oben betrachtet).

Nachdem The Crosby Group/Gunnebo Industries die Meldung mit bestimmten Lieferungen (Lieferscheine) und bestimmten Chargen verknüpft hatte (Abb. 4), überprüfte AirWork & Heliseilerei GmbH (A&H) diese Lieferungen bei seinen Kunden. Heute ist klar, dass die Angaben zu Chargen und Lieferscheinen nicht korrekt sein können. Es wurde keine der angegebenen Kombinationen der 3-stelligen Prägungen gefunden. Ein Lieferant meldet seinerseits nach der Kontrolle von Dutzenden von SKLI, dass davon ausgegangen werden muss, dass alle SKLI jeder Größe (7/8 - 18/20), die zwischen Juni 2021 und August 2022 geliefert wurden, betroffen sein könnten.

* SAFETY INFORMATION NOTICE *

Beschreibung des Problems (Fortsetzung)

Fehlt dieser Stift, kann sich der untere Teil gegen den Uhrzeigersinn (von unten betrachtet), von rechts nach links, aus dem oberen Teil herausdrehen. Dies zeigt sich zunächst an der stetigen Vergrößerung des Abstands zwischen dem Ober- und dem Unterteil (Abb. 5). Leider kann dies nicht zuverlässig überprüft werden, weil die Schmierung im Innern des Mechanismus den Anker des Unterteils auch ohne Stiftverbindung mitdrehen lässt. Wenn der Unterteil vollständig herausgedreht ist, geht die Last verloren.

Personen- und/oder Sachschäden am Boden und der Last bis hin zu tödlichen Verletzungen und/oder Totalschäden sind möglich. Der Verlust der Last mit kurzen oder langen Leinen von AirWork & Heliseilerei GmbH (A&H) führt zu keinem oder geringem Hochfliegen der Leine. Durch das plötzliche Fehlen der Last kann die Leine bei hohen Geschwindigkeiten nach oben schwingen, was auch den Helikopter und seine Besatzung gefährden kann.

Eingrenzung 1

AirWork & Heliseilerei GmbH (A&H) kann Anzahl und Grössen der gelieferten SKLI, die in den Teilen P/N: SLE1_x, SLE2_x oder HEC_SLE_6x verbaut sind, genau identifizieren. Kunden können jedoch immer noch betroffen sein, wenn sie direkt bei einem Anbieter, online oder im Handel einkaufen.

Eingrenzung 2

HESLO 1 - 4: P/N: SLE1 oder SLE2, 13 Kunden, 51 betroffene Bauteile;

HEC: P/N: HEC_6_H135-M, EASA STC 10063978, Subpart HEC_SLE_6x ist nicht betroffen;

P/N: HEC_SLE_6x, 1 Kunde mit 3 Bauteilen betroffen.

Eingrenzung 3

Die Sicherheitsinformation von The Crosby Group/Gunnebo Industries datiert vom August 2022, A&H wurde erstmalig im September von einem Lieferanten über 2 betroffene Teile informiert. Im Oktober folgte eine weitere Meldung eines anderen Lieferanten über weitere 30, möglicherweise betroffene Teile. Im November folgte die Mitteilung, dass alle SKLI in allen Größen zwischen Juni 2021 und August 2022 produziert / geliefert wurden betroffen sein können.

Aktion

AirWork & Heliseilerei GmbH (A&H) hat einen Occurrence Report an die EASA abgesetzt. Da keine EASA STC Bau- und Ausrüstungsteile nach EASA 748/2012, Part 21 betroffen sind, wird dieser zur Kenntnis genommen.

Massnahme 1

Identifizieren Sie die von uns gelieferten SLE1 oder SLE2 und entfernen Sie diese aus dem Flugbetrieb (Sperrlager).

Hinweis: Der Betreiber des HEC_SLE_6x wird von uns direkt instruiert.

* SAFETY INFORMATION NOTICE *

Massnahme 2

Identifizieren Sie jeden zusätzlichen SKLI in Ihrem Unternehmen, auf den die oben beschriebenen Kriterien (Lieferung/Inbetriebnahme im Zeitraum) zutreffen, und entfernen Sie diese aus dem Flugbetrieb (Sperrlager).

Massnahme 3

Bitte senden Sie uns das Teil mit dem P/N: SLE1_x oder SLE2_x, für das die oben beschriebenen Kriterien (Lieferung/Inbetriebnahme innerhalb der Frist) gelten, zur Prüfung zu.

Bitte senden Sie alle anderen Teile zur Prüfung an den entsprechenden Lieferanten.

Massnahme 4

Wenn Sie einen Ersatz benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte melden Sie dies unserem Leiter Beschaffung & Logistik, Martin Schnopp, office@air-work.com oder +41 41 420 49 64.

Massnahme 5

Wir öffnen die Teile, überprüfen den Zustand und die Funktionalität. Sollte eine Korrektur nötig sein (Einsetzen des Stiftes) werden Sie informiert. Anschliessend senden wir Ihnen die Teile mit einem Serviceprotokoll inkl. Freigabebescheid zurück.

Massnahme 6 (Option)

Wenn Sie über qualifiziertes Personal (Technik), Werkzeug und Mittel verfügen und die Kontrolle in eigener Verantwortung durchführen wollen, können wir Sie nach Rücksprache und Unterzeichnung einer Vereinbarung so instruieren, dass Sie die Kontrolle selber durchführen können. Wenden Sie sich dazu bitte direkt an A&H Services, Herr Krzysztof Lukaszewski, Leiter Herstellung und Maintenance, e-mail man-ser@air-work.com oder +41 41 420 49 64.

Sie erhalten anschliessend detaillierte Unterlagen sowie einen Instruktionsvideo.

Haftungsausschluss

AirWork & Heliseilerei GmbH (A&H) lehnt jegliche Haftung für Vorfälle und Unfälle ab, die auf diesen Mangel zurückzuführen sind.

CH-6405 Immensee, den 6. Dezember 2022

PS: Diese SIN wird am 6. Dezember auf www.air-work.swiss, Expert/Vorkommnisse-Unfälle-Kommentare-Empfehlungen publiziert.

*** SAFETY INFORMATION NOTICE ***

Abbildungen

Abb. 1a: Ausrüstungsteil SLE1_x und SLE2_x mit Bauteil SKLI (rot markiert)



Abb. 1.b: Ausrüstungsteil HEC_SLE_6x mit Bauteil SKLI (rot markiert)

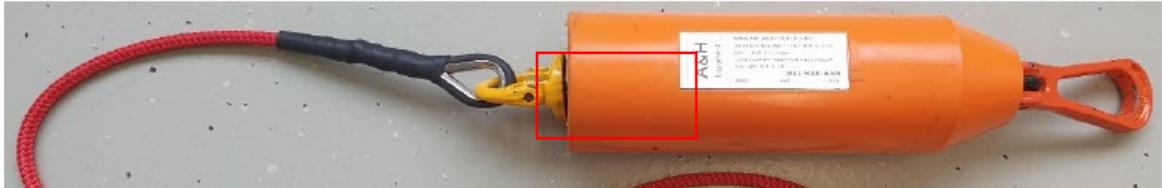


Abb. 2: Drehteil mit Stift



Abb. 3: Drehteil ohne Stift



Abb. 4: Identifikation und Codierung



Example: read as follows: **BB2CB1**

Abb. 5: Abstand zwischen Ober- und Unterteil

